

## Anträge zum HH 2020

**1 Die Verwaltung soll informieren, welche Möglichkeiten es gibt, einen Bebauungsplan für bestimmte innerstädtische alte Wohngebiete und Straßenzüge aufzustellen und Veränderungssperren zu erlassen. Auf dieser Basis können wir Grundsatzentscheidungen treffen, welche Bauformen der max. Nachverdichtung wir an welchen Orten zulassen möchten und dürfen.**

(Festgesetzt werden sollen in der Planung die Höhenentwicklung und die maximale Grundfläche. Wegen des aktuell schon vorhandenen Parkdrucks in dem Gebiet sollen Stellplatzverpflichtungen für künftige Bauvorhaben über die örtlichen Bauvorschriften festgesetzt werden. Die Verwaltung verweist darauf, dass bestehende Gebäude Bestandsschutz erhalten)

**Abstimmung: Wird nicht gewünscht, da zusätzliche Kosten auf die Eigentümer zukommen würden.**

**Uns war es wichtig, hier klar zu sagen: Nachverdichtung ja, aber nicht überall das Maximum zulassen**

**2 Wir beantragen in unserem neuen Baugebiet „Schnallenäcker III, Grundstücke zu besonderen Bedingungen für Baugemeinschaften mit sozialem Charakter anzubieten, um günstigen Wohnraum zu schaffen.**

**3 Für 2022 erwarten wir dann wieder ein neues Projekt der Stadtbau: Günstiger Wohnraum für Familien. Hierzu möchten wir über die Möglichkeiten der Grundstücksvergabe in Erbpacht im Gemeinderat informiert werden.**

**Abstimmung: Wird in der Klausurtagung im September besprochen. Der 2. Teil des Antrags (Erbpacht) wurde nicht geklärt.**

**4 Eine Fortbildung für alle Gemeinderäte zum Thema Barrierefreie Stadt anbieten mit einem externen Referenten, (z.B. Hackl, LRA)**

**Abstimmung: muss noch nicht sein, erst wenn das Thema umgesetzt werden kann. Aber Zusage, bei der jetzt geplanten Neugestaltung der Homepage schon die barrierefreien Elemente mit einzuarbeiten.**

**5 Eine Planung zum zeitnahen barrierefreien Umbau der vorhandenen Bushaltestellen zu erstellen**

**Abstimmung: Es wird in nächster Zeit keine Haltestelle umgebaut.**

**Dann fragen wir uns, wie ein Rollifahrer in der Industriestraße in den Bus kommt?**

**6 Wir beantragen: Die Einrichtung einer dafür gekennzeichneten Elternhaltestelle am Parkplatz Jahnstraße**

**Abstimmung: Abgelehnt**

**Begründung: Schulen wollen das nicht.**

**7 Wir beantragen: Outdoor-Pfosten /Slagline-Poller auf Spielplätzen.**

**Abstimmung: Angenommen, ohne Slaglines, so erst mal Test**

**8 Wir beantragen: Spielbereiche im Freien sollen künftig mehr Raum in den Planungen für Kindergarten, Schule, und Grünanlagen finden.**

**Antwort: Die Verwaltung achtet schon heute darauf**

**9 Betriebe, die ihre Toiletten für Fußgänger öffnen, sollen einen monatlichen Zuschuss zur Reinigung erhalten.**

**Antwort: Die letzte Abfrage hat gezeigt, dass Betriebe keinen Zuschuss wünschen und die Toilette zur Verfügung stellen**

**Wir haben andere Erfahrungen gemacht**

**10 Wir beantragen: Die Verwaltung möchte sich beim Bund für die Möglichkeit der Geschwindigkeitsbegrenzungen und des generellen Überholverbotes für LKW bis zum Längenbühl einsetzen.**

**Antwort: Es gibt schon eine Geschwindigkeitsbegrenzung**

Renningen,20.07.2020